



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Winter 2020/21

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Wir haben seinen Stern
aufgehen sehen und sind
gekommen, ihn anzubeten.

Matthäus 2,1-2

Weihnachten – systemrelevant?

Dieses letzte Wort mag ich nicht sonderlich. In der Corona-Pandemie, während des ersten Lockdowns, hat es große Aufmerksamkeit bekommen. Auf einmal waren die einen Menschen systemrelevant und die anderen nicht. Sicherlich gab und gibt es Menschen, die in einer Krise besonders gebraucht werden. Aber: Alle Menschen leiden unter einer Krise und alle Menschen sind für eine Krise gleich wichtig – unabhängig von Geschlecht und Berufsstand.

Im Zusammenhang von Weihnachten klingt systemrelevant für mich da viel besser. Definiere ich Weihnachten als systemrelevant, dann macht das durchaus Sinn. Für uns Menschen, für alle Menschen, für unser System „Menschsein“ ist Weihnachten notwendig. Weihnachten ist für alle Menschen relevant, systemrelevant. Warum?



Weil die Botschaft von Weihnachten allen Menschen gilt und weil sie alle Menschen verändert. Gott wird Mensch in einem kleinen Kind mit Namen Jesus von Nazareth. Gott ist notwendig für uns Menschen und unser System. Das zeigt er in diesem Kind in der Krippe. Und dieses Kind wird später als Erwachsener behaupten, dass ihm alle Menschen wichtig sind und keiner verloren gehen wird. Das ist doch systemrelevant!

Die Hirten auf dem Felde waren die ersten, die die Botschaft der Relevanz erfahren haben. Die Drei Weisen aus dem Morgenland haben die Relevanz gesehen und sind ihr gefolgt. Sie haben dazu beigetragen, dass Weihnachten

systemrelevant geworden ist – bis zu uns heute.

Ich glaube fest, dass Weihnachten für alle Menschen, für Dich und mich, systemrelevant ist. Ich glaube, dass sich Gott weiter den Weg zu uns freihält und auf uns zukommt, Licht in die Finsternis bringt. Darauf freue ich mich!

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“

Jesaja 9,1

Pfarrer Alexander Röhm

Das Weihnachtsevangelium nach Lukas



Bild: Universitätsbibliothek Heidelberg

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

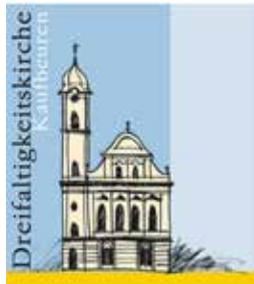
Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukas 2,1-20



Aus den KV-Sitzungen...

• 15. Oktober 2020

Der KV hat zustimmend die Dienstordnungen für die Pfarrerrinnen, den Pfarrer und den Diakon zur Kenntnis genommen. Die sich dadurch ergebenden neuen Zuständigkeiten werden auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Schwerpunktmäßig liegt bei Pfarrer Alexander Röhm die Geschäftsführung. Pfarrerrin Barbara Röhm übernimmt Verantwortung in der Arbeit mit Kindern und Familien, Pfarrerrin Ulrike Butz im Bereich der Arbeit mit Konfirmand*innen. Pfarrerrin Michaela Kugler obliegt mit einer 0,25-Stelle die Arbeit mit Jugendlichen und Diakon Reinhold Netz vor allem die Arbeit mit Senior*innen, Seelsorge und diakonische Projektarbeit.

Hauptthema war bei dieser Sitzung aber die Durchführung von Gottesdiensten am Heiligen Abend. Dazu gab es noch so viele Unsicherheiten und Fragen, dass eine Sondersitzung vereinbart wurde.

• 27. Oktober 2020 (Sondersitzung)

Der KV hat sich in einer Sondersitzung am 27. Oktober mit dem Gottesdienstangebot am Heiligen Abend in Zeiten der Corona-Beschränkungen intensiv befasst. Das Ergebnis der Beratungen wird vom Team der Hauptamtlichen in konkrete Angebote umgesetzt. (s. S. 16 und S. 20)

Als Umlaufbeschluss hat der Kirchenvorstand Anträge ans Dekanat Kempten für eine finanzielle Ergänzungszuweisung im Bereich der Evangelischen Jugend und der Zusammenarbeit mit Obergünzburg in Höhe von insgesamt über 4.000 EURO in 2020 und 2021 gestellt. Ebenfalls per Umlaufbeschluss wurde ein historisches Lutherbild, das im Archiv hing und bei der Landeskirche in München ausgelagert war, wieder mit Antrag zurück an seinen Ort in Kaufbeuren geholt. Als Stiftungsbeirat hat der Kirchenvorstand die Jahresrechnungen 2018/2019 der Stecher'schen und Amalie- Heinzelmann- Schachenmeyer'sche Stiftung zur Kenntnis genommen.

Am 27.10. wurde außerdem der Kollektenplan für 2021 beschlossen und die Sitzungstermine für 2021 festgelegt.

Albert Schweiger / Pfarrer Alexander Röhm

Dienstjubiläen

Am 1. September 2020 feierten Angelika Möcke, Erzieherin im Valentin-Heider-Kindergarten, ihr 25. Dienstjubiläum



und Elvira Jansons, Sekretärin im Pfarramt, ihr 15. Dienstjubiläum.



Herzlichen Dank für das Engagement in den vergangenen Jahren und noch viele gute Jahre wünschen Pfarrer Alexander Röhm, Gabi Schmidt (MAV) und die gesamte Kirchengemeinde. *(Unten links: Vikarin Patricia Müller)*



Wir gratulieren dem Arbeitskreis Asyl zur Verleihung des Schwäbischen

Integrationspreises 2020.

Diese Auszeichnung ist eine große Wertschätzung jahrelangen Engagements vieler Menschen in unserer Stadt für die Flüchtlinge und deren Integration.

Kanzelrede zur aktuellen Flüchtlingsproblematik

Christian Springer – Kabarettist

31. Januar 2021 um 20:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

begleitet vom Syrischen Friedenschor München

Eintritt 15 €



Christian Springer gastiert regelmäßig im Kaufbeurer PODIUM und ist bekannt aus der Sendung „Schlachthof“ des Bayerischen Fernsehens.

Mit viel Sprachwitz kommentiert er kritisch das Zeitgeschehen. Er lässt viel persönliche Betroffenheit erkennen, besonders beim Thema „Flüchtlinge“. Er weiß, wovon er redet, denn Springer besucht regelmäßig ein Flüchtlingslager im Libanon, für das er viele Hilfsmaßnahmen organisiert. Schon vor einem Jahr hat er spontan zugesagt, ein individuelles Programm zum Jubiläum

des Arbeitskreis Asyl machen zu wollen.

Der Syrische Friedenschor München ist eine Gruppe Geflüchteter, die mit der Musik ihrer Heimat eine Friedensbotschaft weitertragen wollen.

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Karten über das Büro des AK Asyl unter

☎ 908 10 52 oder paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de.

Falls auch im Januar nur eine begrenzte Anzahl Besucher in die Kirche kann, ist bei Bedarf eine weitere Veranstaltung um 18:00 Uhr geplant.

Günter Kamleiter

Die beiden **Chor- und Orchesterkonzerte** am 1. Advent müssen im Zuge der Corona-Einschränkungen leider abgesagt werden!

An den Samstagen im Advent um 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Orgelmusik im Kerzenschein

Zur Ruhe kommen bei einer halben Stunde adventlicher Orgelmusik und Texten zum Advent.

- 28.11. Traugott Mayr
- 5.12. Josef Miltschitzky
- 12.12. Walter Dolak
- 19.12. Traugott Mayr



Donnerstag, 31. Dezember, 22.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Orgelkonzert in der Silvesternacht

Festliche Orgelmusik zum Jahreswechsel

mit Werken J.S.Bach, Charles Marie Widor,
Felix Mendelssohn-Bartholdy und Henri Mulet.

An der Orgel: Traugott Mayr

Eintritt frei - Aus Platzgründen ist Ticketerwerb für 0,00 € über das Musikhaus pianofactum erforderlich



Immer gut informiert sein

ist momentan besonders wichtig. Manche unserer Konzerte müssen abgesagt werden, vieles Neue dagegen entsteht spontan und kurzfristig.

Informieren Sie sich deshalb auf den stets aktuellen Kirchenmusikseiten unserer Webseite:

www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de/kirchenmusik



Unsere musikalischen Gruppen

Woche für Woche treffen sich Menschen in unserer Gemeinde, um miteinander zu musizieren und für Gottesdienste und Konzerte zu proben. Wer Mittwoch abends oder samstagsvormittags am Matthias-Lauber-Haus vorbeigeht kann dort Chorklänge hören, die nach außen dringen, und wer donnerstagabends durchs Kirchgässchen geht kann dort Bläseröne hören. Insgesamt treffen sich in unserer Gemeinde etwa 100 Chorsänger und Bläser, um sich bei Gottesdiensten und Konzerten einzubringen oder beim Gemeindefest und anderen Gelegenheiten mitzuwirken. Grund genug, um unsere musikalischen Gruppen einmal vorzustellen.

Die Kantorei

„Kantorei“ ist die in der evangelischen Kirche gebräuchliche Bezeichnung für einen Kirchenchor. Als evangelischer Kirchenchor in Kaufbeuren kann unsere Kantorei auf eine lange Geschichte zurückblicken, die bis ins 16. Jahrhundert reicht. Damals waren es vor allem Schullehrer, die als Lehrer-Kantoren die Kirchenmusik leiteten. Bedeutende Namen waren Matthäus Schwyer und Johann Georg Steudle, von deren Aufführungen sich heute noch viele Notenhandschriften im Kirchenarchiv finden (u.a. Kantaten von Fasch und G.Ph.Telemann). Bekannte Chorleiter aus der jüngeren Vergangenheit waren Fritz Hermann und Walter Werz. 1965 wurde in der Dreifaltigkeitskirche eine hauptamtliche Kirchenmusikerkstelle errichtet, wodurch eine Intensivierung der Chorarbeit möglich wurde. Unter ihrer damaligen Leiterin Imela Hahn konnte sich die Kantorei an anspruchsvollere Werke wagen und es etablierte sich ein festes Kirchenmusik-Jahresprogramm.



Heute hat die Kantorei etwa 50 feste Mitglieder, bei Konzerten wird die Besetzung durch regelmäßig mitwirkende Chorgäste auf etwa 70 erhöht.

Etwa einmal im Monat sowie an den Festtagen gestaltet die Kantorei den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Zu einer festen Größe im Kulturleben der Stadt sind inzwischen die Chor- und Orchesterkonzerte sowie die Kantatengottesdienste der Kantorei geworden. Beides - Gottesdienste und Konzerte - unter einen Hut zu bringen fordert von den Mitgliedern nebenbei ein beträchtliches zeitliches Engagement und ein hohes Maß an Verantwortlichkeit. Belohnt werden die Chorsängerinnen und Chorsänger jedoch gerade auch bei Konzerten mit einem unvergesslichen Musikerlebnis, dem Gefühl, mitten drin in der Musik zu sein.

Und vielleicht ist es ja gerade das, was den Reiz des Chorsingens ausmacht: Das Aufeinander-Hören, das Zusammen-Klingen, das Verstehen von Musikwerken großer Meister und gleichzeitig das tiefe Erleben der Musik. Vielleicht möchten sie es ja auch einmal probieren.

The Blue Notes

Es war der Spaß an klangvollen Gospelarrangements, die die 16 Sängerinnen und Sänger aus Kaufbeuren und der umliegenden Region zusammengeführt hat.

Gegründet wurde das Vokalensemble 2005 und stellte sich erstmals 2006 in der Dreifaltigkeitskirche mit einem Gospelkonzert vor, das vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Über viele Jahre haben die Blue Notes bisher regelmäßig Gospelgottesdienste gestaltet und Konzerte in der Dreifaltigkeitskirche gegeben, darüber hinaus auch im Ostallgäu und im Ausland. Seit ihrem Bestehen gestalten die Blue Notes in einer kleineren Besetzung regelmäßig auch die Christmette in der Dreifaltigkeitskirche.

Waren es zunächst Gospels und Spirituals, die die Mitglieder faszinierten, so führte die Freude am gemeinsamen Chorklang schnell zu einem weitergehenden Interesse an der Welt der a-cappella-Chormusik. Und so beinhaltet das aktuelle Repertoire neben Gospels und Spirituals auch eine breite Palette an Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne, u.a. von Komponisten wie Orlando di Lasso, Hans Leo Hassler, Henry Purcell, Joseph Rheinberger, Trond Kverno, Knut Nystedt, Morten Lauridsen, Ola Gjeilo, Wolfram Buchenberg u.a.



Traugott Mayr

Der Posaunenchor – eine kirchliche Bläsergruppe

46 Jahre ist er alt, unser Posaunenchor der Dreifaltigkeitskirche. "Posaunenchor" ist ein Name aus der Gründungszeit der Evangelischen Bläserchöre Ende des 19. Jahrhunderts, wobei damals schon neben Posaunen auch Trompeten und Hörner mit zu den Instrumenten gehörten. Aber – anfangs nur von Männern gespielt!



Mittlerweile ist auch ohne Quotenregelung ein Großteil der Mitglieder weiblich, bei uns genau zur Hälfte. Aufgabe der kirchlichen Bläsergruppe ist die Begleitung des Gemeindegesanges und die Darbietung geistlicher Instrumentalmusik, zumeist bei Gottesdiensten an christlichen Festtagen. Aber auch Einsätze bei "Kirche im Grünen" und beim Lagerleben gehören dazu.

Zur Zeit besteht unser Bläserchor aus acht Musikerinnen und Musikern. Wir könnten also noch gut Verstärkung gebrauchen! Weitere Informationen gibt es beim Chorleiter Joachim Butz unter der Telefonnummer 08341-879574.

Joachim Butz

2020 – eine besondere Adventszeit!?

„Zeit des geduldigen Wartens und Stärken der Herzen“

Nun, im Herbst, beschäftigen sich schon viele mit der Advents- und Weihnachtszeit. Wie wird sie wohl in diesem Jahr? Üblicherweise geht es bei uns in der Adventszeit, die ja eigentlich eine Buß- und Fastenzeit ist, besonders hektisch zu. Die vielen Advents- und Weihnachtsfeiern mit den Vereinen und im Kollegenkreis. Besorgungen, Besuche, Vorbereitung und planen der Feiertage usw... Doch wie wird es nun?

Wie wird die Corona Ampel zur Weihnachtszeit sein? Was ist mit dem Adventsmarkt? Dürfen wir uns im Bekannten- und Verwandtenkreis überhaupt treffen, oder (wie zurzeit) mit nur einem anderen Haushalt?

Adventszeit – ist die Zeit des geduldigen Wartens auf das Kommen Gottes als Mensch zu uns. Doch oft wurde die Zeit des Wartens überdeckt von hektischen Vorbereitungen für das große Weihnachts-(Familien) fest und vielen anderen Aktivitäten im üblichen Adventsalltag.

Vielleicht ist es in diesem besonderen Jahr doch anders!? Wir haben plötzlich mehr Zeit, weil viele Veranstaltungen ausfallen. Wir müssen mehr Geduld üben und mehr aufeinander achten (sei es auch durch Abstand einhalten). Vielleicht haben wir auch mehr Zeit und Geduld uns zu fragen, wo hat Gott seinen Platz in meinem Leben? Wie werden wir alle heilvoll menschlicher? Wonach sehne ich mich? Worin erkenne ich Gott – oder wo vermisste ich ihn?

Nutzen wir doch diese Adventzeit, um nach Gott „persönlich Ausschau zu halten“. Andacht und Stille zuhause, das (Telefon-) Gespräch mit Freunden und Verwandten aber auch die (Fernseh-) Gottesdienste und Andachten in der Kirche können dazu verhelfen.

Im 1. Adventslied Vers 4 heißt es:



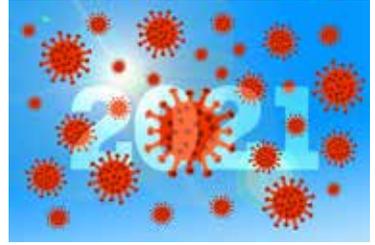
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

Nutzen wir die Wartezeit – schenke uns Gott eine schöne, gnadenreiche und besondere Adventszeit 2020!

Ihr Diakon Reinhold Netz

Silvester – wenn 2020 endlich rum ist!

Wie oft habe ich das in den letzten Tagen gehört! 2020 - das hatten wir uns wohl alle anders vorgestellt; und jetzt, da die Tage wieder kürzer werden, können wir das Ende kaum erwarten. Wenn 2020 endlich vorbei ist, dann wird es besser. Das ist jetzt nichts gänzlich Neues, denn tatsächlich denken viele jedes Jahr aufs Neue, der Jahreswechsel würde einen entscheidenden Einschnitt in ihrem Leben markieren: „Dann werde ich Hochleistungssportler bzw. Supermodell!“



Was haben wir uns ein Leben lang nur gequält mit guten Vorsätzen fürs neue Jahr! Gesünder leben, mehr Sport, weniger Plastik ... Immer wieder aufs Neue sind wir ins neue Jahr gestartet mit viel zu hohen Anforderungen an uns selbst, um uns dann nach wenigen Wochen gründlich selbst zu enttäuschen. War wohl nix. Wie ist das dieses Jahr? Welche Vorsätze stehen denn an fürs neue Jahr? Ich merke doch immer wieder, dass sich der Blick grade etwas verschiebt. Mit steigenden Infektionszahlen wird die Wahrscheinlichkeit immer größer, dass 2020 nicht das einzige Corona Jahr bleiben wird, sondern dass wir dieses reizende Virus auch mit in das Jahr 2021 schleppen. Und so schwindet die Lust auf Vorsätze und Hoffnung fürs neue Jahr. Es gibt aber einen Lichtblick: *Samstag nach Corona!* Neulich habe ich von einer Kirchengemeinde gelesen, die alle Gemeindeglieder auf eine gigantische Feier einlädt: *Samstag nach Corona* - wann immer das sein wird. Zu einem Festgottesdienst mit Posaunen, Chor und Abendmahl. Gemeinsamen Essen, überfüllten Bänken, Gesprächen ohne Masken, Spielangeboten für Kinder und kräftigem Händeschütteln und Umarmen. Ja - *Samstag nach Corona* - da warten keine unerfüllbaren Vorsätze auf uns, sondern Hoffnung und Liebe. Voller Vorfreude blicken wir auf das Ende der Pandemie. Was werden Sie tun - *Samstag nach Corona*?

Wenn sie nun aber doch unbedingt einen guten Vorsatz mit ins neue Jahr nehmen wollen, dann nehmen Sie doch die Jahreslosung 2021 mit auf die Reise: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Barmherzigkeit und Nächstenliebe sind das, was uns durch die dunklen Momente tragen wird, und das, womit wir uns *Samstag nach Corona* wieder feiernd zusammensetzen werden.

Gottes Segen und vor allem reichlich Gesundheit wünsche ich Ihnen auf dem Weg ins neue Jahr!

Vikarin Patricia Müller

Die Heiligen Drei Könige feiern



Wenn man am Dreikönigstag Geburtstag hat, dann bestimmen die Könige auch die Geburtstagsfeier.

Sie grüßen schon am Morgen als Tischschmuck, von den Papierservietten, auf dem Geschenkpapier. Und sie finden sich jedes Jahr neu auf Weihnachtskarten. Kein Jahr vergeht, in dem die 3 Könige nicht auch in politischen

Karikaturen auftauchen. Sammeln Sie mal, wie Ihnen die Könige in verschiedensten Formen in diesem Jahr begegnen. Ich besitze sie auf Briefmarken, Socken, T-Shirts...

Man kann natürlich auch 3 Könige basteln. In meiner Sammlung sind die Originellsten aus Klopapier-Rollen, Sektkorken, Glühbirnen. Mit edlen Stoffen und Glitzerschmuck muss man bei diesen edlen Herren nicht sparen.



Biblich belegt ist weder, dass es drei waren, noch dass es Könige waren, eher Magier aus fernen Landen. In der Tradition sollten sie die drei damals bekannten Erdteile vertreten. Darum muss auch der Repräsentant für Afrika schwarz sein. In meiner Krippe ist er den anderen beiden Königen ebenbürtig, nicht der geringgeachtete Neger. Wenn man die Figuren genau anschaut, so erkennt man: Sie repräsentieren auch die drei Lebensphasen: Jüngling, Mann, Greis. Sie alle verbeugen sich vor diesem einzigartigen Kind und legen ihre Kronen und Insignien ab. Sie werden zu Menschen wie du und ich.

Kein Dreikönigstag ohne Sternsinger. Man kann sie im Pfarrbüro St. Martin bestellen. In den letzten Jahren kamen sie auch nach dem Gottesdienst (gegen 11:30 Uhr) in die Dreifaltigkeitskirche und sangen und räucherten. So wird es hoffentlich auch in diesem Jahr sein. Kommen Sie, singen Sie mit und nehmen Sie etwas Weihrauch mit nach Hause. An diesem Tag darf auch ein evangelisches Haus erfüllt werden von diesem heiligen Duft.



Der Höhepunkt für die Kinder ist ein französischer Brauch, der „Galette de Rois“ (Kuchen der Könige). Es ist ein besonderer Kuchen, in dem eine Bohne eingebakken ist. Wer die Bohne in seinem Kuchenstück findet, ist König und bekommt für den Rest des Tages die Krone aufgesetzt.

Rezept für Galette des Rois

2 Rollen Blätterteig à 250 g

Füllung: 125 g Butter
125 g gemahlene Mandeln
125 g feiner Zucker
2 Eier
wenig Bittermandelaroma

- ⇒ Teig mit Rand in Springform drücken
- ⇒ Füllung rein
- ⇒ Bohne (in Frankreich eine kleine Porzellanfigur) am Rand verstecken
- ⇒ Deckel drauf mit Öffnung (“Kamin”) in der Mitte
- ⇒ mit Eigelb bepinseln
- ⇒ Muster reinziehen
- ⇒ 25 Min. bei 180° backen



Und dann liegen vor unserer Weihnachts-Krippe noch die Gaben der Könige: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Auch das sind Symbole, die sich in der Tradition entwickelt haben: Gold ist ein Geschenk, das einem König ebenbürtig ist. Weihrauch gebührt nur einem Gott. Und die Myrrhe, das Heilmittel, bringt man dem Heiland, dem Erlöser dar.

Günter Kamleiter



Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Alle Namen auf dieser Seite aus Datenschutzgründen für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Trauungen

Das Fest des Lebens feiern



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Externe Gottesdienste

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Ebenhofen

in St. Peter und Paul

Jeweils sonntags um 8:00 Uhr **(neu!)**
13. Dez., 26. Dez., 10. Jan., 24. Jan.

Espachstift

Jeweils um 15:30 Uhr
Di. 8. Dez., Do. 24. Dez., Di. 12. Jan.
mit Diakon Reinhold Netz

Heinzelmannstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
15. Dez., 26. Jan.
mit Diakon Reinhold Netz

Hospitalstiftung

Jeweils um 10:00 Uhr und 15:00 Uhr
2. Dez., 25. Dez., 21., Jan.
mit Diakon Reinhold Netz

Pflegeheim Wiltschka Steinholz

Weihnachtsfeier
Do. 17. Dez., 15:00 Uhr
mit Diakon Reinhold Netz

Weihnachten 2020 – ganz anders?

Unabhängig von jedem Virus, jeder Pandemie und was uns sonst beschäftigt und bestimmt, wird auch in diesem Jahr am 24.12. Weihnachten sein. Das ist sicher. Und es wird anders als wir es gewohnt waren. Auch das ist sicher. Aber – und das ist am allersichersten – es fällt nicht aus! Weihnachten wird in diesem Jahr anders sein, aber es wird sein. Es fällt nicht aus – kann es gar nicht. Weil Gott in die Welt gekommen ist. Weil er dafür gesorgt hat, dass Weihnachten wird. Unabhängig davon, ob wir es groß oder klein feiern. Drinnen oder draußen. Laut oder leise. Hauptsache wir feiern es. So, wie es uns möglich ist. Und dazu soll es dieses Jahr ganz verschiedene Möglichkeiten geben, so dass alle mitfeiern können, auch wenn nicht alle in einen Raum passen. Aber in die Gemeinde eben schon.



Gottesdienste und Angebote im Advent



An den Adventssonntagen feiern wir wie gewohnt um 10:00 Uhr in unserer Kirche Gottesdienst und einen Abendgottesdienst am Samstag, 6. Dezember um 19:00 Uhr. Und immer am Donnerstagabend um 19:00 gibt es in der Dreifaltigkeitskirche eine Adventsandacht unter dem Titel „*Hoffnungshorizonte*“. Es sind Andachten mit Bildern von Margot Brüning. Die einzelnen Andachten tragen die Titel: „*Knospen springen auf...*“; „*Wunden heilen...*“; „*Nächte werden hell...*“

Daneben gibt es Angebote für den persönlichen Advent: Wie jedes Jahr an den Adventssamstagen in St. Martin „*Folge dem Stern*“ und um 17:00 Uhr die Orgelmusik bei Kerzenschein bei uns in der Dreifaltigkeitskirche. Gelegenheiten Ruhe zu finden. Aufzuzutmen. Sich vorzubereiten auf das was kommt – eben Advent zu leben.

Die Jugend bietet zudem einen digitalen Adventskalender an – eine Begleitung durch diese besondere stade Zeit. Jeden Tag gibt es via WhatsApp einen Gedanken, ein Lied, eine Mitmachsache. Wer dabei sein will, schreibt bitte eine WhatsApp an ☎ 0151 65013357 und bekommt dann von unseren Jugendpfarrern und dem Jugendreferenten den Einladungslink für die Gruppe zugesickt.

Adventstüten und unsere Krippe

Für alle, denen ein Gottesdienstbesuch zu unsicher ist, stehen jede Woche ab Donnerstag früh Adventstüten in unserer Kirche zum Mitnehmen bereit. Darin finden Sie eine **Andacht für zuhause** und einen Beitrag zu unserer **Krippe**.

Denn: Dieses Jahr wollen wir die Krippe zusammen aufbauen. Alles, was Sie dazu brauchen finden Sie in der Tüte. Von Woche zu Woche nimmt auf diese Weise unsere Krippe mehr Gestalt an.

Die Adventstüten sind daher auch für all jene gedacht, die an der Krippe mitbauen wollen. Je mehr sich eine Tüte holen, desto größer und schöner wird die Krippe.



Heilig Abend



Und Weihnachten selbst? Das feiern wir in diesem Jahr mit zahlreichen Gottesdiensten über den ganzen Tag verteilt. Drinnen und draußen. Es soll jeder, der will, einen Platz finden können! Darum gibt es ein Ticketsystem von „Ticket regional“, mit dem Sie sich kostenlos für den Gottesdienst, den Sie besuchen wollen, anmelden.

Das genaue Vorgehen erfahren Sie zeitnah über Plakate und Banner und die örtliche Presse. Natürlich ist es ungewohnt, für ein Gottesdienst ein Ticket zu brauchen, aber die Zeiten sind gerade ja auch nicht gewöhnlich. Und so sorgen wir dafür, dass wir unsere Gottesdienste gerade und trotz allem feiern können! Und dafür, dass Sie wissen, dass es Ihnen nicht so gehen wird wie Maria und Josef, sondern sie ihren Platz in ihrem Gottesdienst haben. Und die Auswahl ist reichhaltig:

Der **Gottesdienst für Groß und Klein** wird ein Open-Air-Gottesdienst um 11:00 Uhr, wahrscheinlich im Hof der Schraderschule.. Die Familien können auch ab 15:00 Uhr auf einem Stationenweg einen Weihnachtsgottesdienst feiern. **Genaue Informationen** kommen zeitnah über Flyer und die Presse.



Von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr finden an verschiedenen Orten **Gottesdienste im Freien** statt. (Die genaue Aufstellung finden Sie auf den nachfolgenden Gottesdienstseiten) Diese Gottesdienste werden besonders, weil sie anders sind, als sonst. Da wir natürlich nicht wissen, was das Wetter macht, werden sie ca. eine halbe Stunde dauern, aber dafür bei jedem Wetter stattfinden. Weihnachten bringt uns zum Leuchten und die Welt auch. Das zeigen wir, wenn alle Gottesdienstbesucher eine Kerze samt Feuerzeug mitbringen, die wir im Gottes-

dienst gemeinsam entzünden.

In der Dreifaltigkeitskirche gibt es auch um 17:00 Uhr und 18:30 Uhr je eine **Christvesper** und um 22:30 Uhr dann die **Christmette**. Die Gottesdienste um 17:00 Uhr und 22:30 Uhr aus unserer Kirche können Sie auch im **Livestream** auf unserer Homepage mitfeiern.

Eine weitere Möglichkeit Heilig Abend im ganz kleinen Kreis zu feiern besteht in den Tüten „**Weihnachten für zuhause**“. Um diese zu holen und die Gelegenheit zu haben an Weihnachten trotz allem kurz in der Kirche zu sein, ist die Dreifaltigkeitskirche an Heilig Abend von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet. Kommen Sie, lauschen Sie der Orgelmusik und nehmen Sie sich eine „Weihnachtstüte“ mit! Diese stattet Sie mit allem aus, was Sie für einen Weihnachtsgottesdienst zuhause brauchen. Einen Gottesdienst, den man nur in der Familie feiern kann oder, so es geht, auch mit Nachbarn und Freunden. Ganz im Sinne der Hirten, die damals, als sie von der Krippe kamen, auch allen, die sie trafen, erzählten, was sie gesehen haben.

Für alle Gottesdienste drinnen und draußen brauchen wir noch **freiwillige Ordner**, die uns helfen, den Hygienevorschriften zu genügen. Nur mit ihnen können wir all die Gottesdienste feiern, die wir so gerne feiern wollen. Wenn Sie Lust haben, dann melden Sie sich als Ordner und helfen mit, dass diese Gottesdienste ganz besonders werden!

Die Feiertage

An den beiden Feiertagen ist dann wie gewohnt Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche und am 27.12.2020 feiern wir zusammen mit der Kirchengemeinde Obergünzburg um 16:00 Uhr eine **Waldweihnacht** (an diesem Tag gibt es keinen Gottesdienst um 10:00 Uhr). Wir machen uns auf den Weg durch den Wald, ausgerüstet mit Laternen, die jeder, der kommen will, mit-



bringen und sehen kann, wie uns Gott auf dem Weg begegnet. Treffpunkt ist der Parkplatz am Eichwald. Und der Weg ist so, dass man ihn auch mit Kinderwagen oder Gehhilfe gut bewältigen kann. Es gibt also viele Möglichkeiten Weihnachten zu feiern.



Ich wünsche uns allen, dass es ein unvergessliches Weihnachten wird – unvergesslich, weil wir in allem, was gerade so unsicher und anstrengend ist, erleben mögen, dass Gott mitten im Chaos zur Welt kam und uns auch im anders gestalteten Feiern ganz nah kommt mit seinem Geist und seiner Liebe. Dass uns das Kind in der Krippe staunen lässt und unser Herz mit Freude und Hoffnung füllt und dem Wissen: Gott ist da. Er ist Mensch. Er ist nah. Gerade jetzt und hier!

Pfarrerin Ulrike Butz

Weihnachtslichter leuchten in Kaufbeuren



als Zeichen ökumenischer Verbundenheit in der Freude über Gottes Menschwerdung und Zeichen der Nähe trotz Abstand in Zeiten von Corona.

Wir zünden an den Weihnachtstagen (24./25./26. Dezember) um 20:00 Uhr zuhause Lichter an und stellen sie ins Fenster, so dass man sie von außen gut sieht.

Christliche Meditation

Leider mussten im November coronabedingt die Meditationsabende ausfallen. Wir hoffen, im Dezember wieder mit den Treffen beginnen zu können. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender ab S. 24 dieses Gemeindebriefes. Sie werden auch in der Presse bekannt gegeben.

In der Meditation nehmen wir uns Zeit für Gott und für uns selbst. Wir wollen zur Ruhe kommen und Gott unser Leben hinhalten, so wie es jetzt ist. Wir dürfen so sein, wie wir sind und wahrnehmen, was in uns ist. Wir müssen nichts machen, nichts leisten. Achtsamkeitsübungen, Schweigen und Worte aus der Bibel wollen uns dabei helfen.

Info unter ☎ 879 566 (Gisela und Joachim Butz, Meditationsleiterteam)



Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 23

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer*in
November 2020				
So. 22. Nov. Ewigkeits- sonntag	9:30	DFK	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen; mit Musik für Blockflöte und Orgel	Team
	11:00	DFK	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen; mit Musik für Blockflöte und Orgel	Team
Sa. 28. Nov.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	Team
So. 29. Nov. 1. Advent	9:45	DFK	Entzünden der Kerze am Adventskranz vor der Kirche	U. Butz
	10:00	DFK	Gottesdienst am 1. Advent	U. Butz
	10:00	Arusha	😊 Kindergottesdienst	Team
	14:30	Bie	Adventsandacht	B. Röhm
Dezember 2020				
Do. 3. Dez.	19:00	DFK	Adventsandacht	B. Röhm
Sa. 5. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	Team
So. 6. Dez. 2. Advent	10:00	DFK	Familiengottesdienst am Nikolaustag	B. Röhm
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Mi. Kugler
Mo. 7. Dez.	19:00	PuP	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in St. Peter und Paul	Team
Do. 10. Dez.	9:00	DFK	Offene Kirche zur Marktzeit mit kurzer Andacht um 10 Uhr	A. Röhm

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer*in
Dezember 2020				
Do. 10. Dez.	19:00	DFK	Adventsandacht	B. Röhm
Sa. 12. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	Team
So. 13. Dez. 3. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst zum 3. Advent	S. Sedlacek
	10:00	DFK	😊 Kindergottesdienst	Team
	10:30	MLH	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Do. 17. Dez.	19:00	DFK	Adventsandacht	B. Röhm
Sa. 19. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	Team
So. 20. Dez. 4. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst	P. Müller A. Röhm
	10:00	DFK	😊 Kindergottesdienst	Team
Di. 22. Dez.	8:15	DFK	Schulgottesdienst Schraderschule	B. Röhm
	10:15	DFK	Schulgottesdienst Mariengymnasium	Mi. Kugler
Do. 24. Dez. Heilig Abend	10:00 - 12:00	DFK	„Weihnachten to go“ - holen Sie sich Ihre Weihnachtstüte für das Feiern Zuhause am Heilig Abend in der Kirche ab!	Team
	11:00		Familiengottesdienst im Freien (Ort wird noch bekannt gegeben)	B. Röhm und Team
	15:00		Familiengottesdienst im Freien; Stationenweg (Ort wird noch bekannt gegeben)	B. Röhm G. Schmidt und Team
	16:00	JBG	Christvesper im Freien	U. Butz
	17:00	MLG	Christvesper im Freien	B. Röhm
	17:00	JBG	Christvesper im Freien	U. Butz

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer*in
Dezember 2020				
Do. 24. Dez. Heilig Abend	17:00	DFK	Christvesper mit der Kantorei	A. Röhm
	17:30	Irsee	Christvesper im Freien	Ma. Kugler
	18:00	MLG	Christvesper im Freien	B. Röhm
	18:00	Mst	Christvesper im Freien (Ort wird noch bekannt gegeben)	Mi. Kugler und Team
	18:30	Bie	Christvesper in St. Georg, Biessenhofen	R. Netz
	18:30	DFK	Christvesper mit Musik für Trompete und Orgel	A. Röhm
	22:30	DFK	Christmette mit weihnachtlicher Vokal- und Instrumentalmusik	P. Müller A. Röhm
Fr. 25. Dez. Christfest I	10:00	DFK	Weihnachtsgottesdienst mit Musik für Trompete, Gesang und Orgel	U. Butz
Sa. 26. Dez. Christfest II	10:00	DFK	Gottesdienst mit dem Posaunenchor	S. Stahl
So. 27. Dez. 1. So. n. d. Christfest	16:00	KF	Waldweihnacht: „Wir haben einen Stern gesehen ...“ Treffpunkt: Parkplatz am Eichwald	U. Butz
Do. 31. Dez. Altjahres- abend	17:00	DFK	Gottesdienst am Altjahresabend	U. Butz
	22:00	DFK	Orgelkonzert in der Silvesternacht Der festliche musikalische Jahresausklang	
Januar 2021				
Fr. 1. Jan. Neujahrstag	17:00	Christ.	Gottesdienst an Neujahr	A. Röhm
So. 3. Jan. 2. So. n. d. Christfest	10:00	DFK	Gottesdienst	B. Röhm
Mi. 6. Jan. Epiphantias	10:00	DFK	Gottesdienst	A. Röhm
Do. 7. Jan.	19:00	Klos- ter	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in der Klosterkirche	Team
So. 10. Jan. 1. So. n. Epi.	10:00	DFK	Gottesdienst	G. Schmidt
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Mi. Kugler

Januar 2021				
Do. 14. Jan.	9:00	DFK	Offene Kirche zur Marktzeit mit kurzer Andacht um 10 Uhr	J. Butz
Sa. 16. Jan.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	S. Sedlacek
So. 17. Jan. 2. So. n. Epi.	10:00	DFK	Gottesdienst	P. Müller A. Röhm
	10:30	MLH	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
So. 24. Jan. 3. So. n. Epi.	10:00	DFK	Gottesdienst zur Klimakollekte	B. Röhm u. Umwelt- ausschuss
	17:00	DFK	Ökumenischer Gottesdienst in der Woche für die Einheit der Christen	A. Röhm
So. 31. Jan. Le. So. n. Epi.	10:00		Gottesdienst	R. Netz

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

DFK Dreifaltigkeitskirche

Arusha Arusha-Zimmer in der DFK

JBG Jakob-Brucker-Gelände

MLH Matthias-Lauber-Haus

MLG Matthias-Lauber-Garten

MLJH Matthias-Lauber-Jugendhaus

Christ Christuskirche Ngbl.

PuP Peter und Paul

Kloster Crescentia-Klosterkirche

Bie Diessenhofen

Mst Mauerstetten

Verantwortliche für die Gruppen:

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund: Helga Ilgenfritz ☎ 18033

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎ 85178

FK Tutzing = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 1219, @ verein@thomae-germaringen.de

Hauskreis: Elena Satzger, ☎ 7155718

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎ 7151428,

@ michaela.kugler@elkb.de

Kantorei/The Blue Notes: Traugott Mayr, ☎ 74117

@ traugott.mayr@gmx.de

Laubertreff: Diakon Reinhold Netz ☎ 2451

@ reinhold.netz@elkb.de

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎ 9558977

Christian Schöne, ☎ 18517

@ christian-schoene@online.de

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎ 879574

Posaunenchor: Joachim Butz, ☎ 857497

@ ButzJG@gmx.de

Veranstaltungskalender

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick.

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen und die Übersicht der Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen auf finden Sie links auf S. 23

Datum	Zeit	Ort	Titel
Dezember 2020			
Di. 1. Dez.	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Adventsbesinnung; Info bei Diakon Netz Tel 2451
Do. 3. Dez.	15:00	MLH	Seniorgesprächskreis Laubertreff mit Reinhold Netz „Wir schicken ein Schiff“ ARD-Doku-Film über die Seenot-Rettung der EKD Anmeldung unter ☎ 2451 erforderlich
Sa. 5. Dez.			Nikolausaktion der EJ
	15:00	MLJH	Kinderbibeltag
	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Veranstaltung
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein; Musik und Texte zum Advent
So. 6. Dez.			Nikolausaktion der EJ
Mo. 7. Dez.	19:30	MLH	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz; Bitte beachten: Die Abende finden unter den geltenden Corona-Auflagen statt. - Info unter ☎ 879 566
Do. 10. Dez.	15:00	Arusha	Aussiedlerfrauentreff
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung (z.Zt. nicht öffentlich)
Sa. 12. Dez	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Veranstaltung
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein Musik und Texte zum Advent
Mo. 14. Dez.	17:00	Rathaus	Männerstammtisch: Führung durch das historische Hauberrisser-Rathaus Treffpunkt Altes Rathaus – Info unter ☎ 18517
Sa. 19. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Veranstaltung

Datum	Zeit	Ort	Titel
Dezember 2020			
Sa. 19. Dez.	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein Musik und Texte zum Advent
Mo. 21. Dez.	19:30	MLH	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz; Bitte beachten: Die Abende finden unter den geltenden Corona-Auflagen statt. - Info unter ☎ 879 566
Do. 24. Dez. bis Di. 5. Jan.			Pfarramt geschlossen während der Weihnachtsferien
Do. 31. Dez.	22:00	DFK	Orgelkonzert in der Silvesternacht; Der festliche musikalische Jahresausklang
Januar 2021			
Mo. 11. Jan.	19:30	MLH	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz; Bitte beachten: Die Abende finden unter den geltenden Corona-Auflagen statt. - Info unter ☎ 879 566
Do. 14. Jan.	15:00	MLH	Seniorengesprächskreis Laubertreff mit Reinhold Netz „Sprechen Sie evangelisch?“ Anmeldung unter ☎ 2451 erforderlich
	15:00	Arusha	Aussiedlerfrauentreff
Sa. 16. Jan.	15:00	DFK	Konfi-Tag: „Diakonie und ich“
Mo. 25. Jan.	17:00	MLH	Männerstammtisch: „Was fliegt und schwimmt und singt denn da?“; – Bildervortrag über Vogelbeobach- tung im Allgäu– Info unter ☎ 18517
	19:30	MLH	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz; Bitte beachten: Die Abende finden unter den geltenden Corona-Auflagen statt. - Info unter ☎ 879 566

Vorankündigung

Von März bis Mai 2020 findet ein

„Glaubenskurs mit Dietrich Bonhoeffer“

unter der Mitwirkung von Stefan Sedlacek, Alexander Röhm,
Reinhold Netz und Stefanie Wohlgemuth statt.

Nähere Infos folgen

**Im Glauben kann ich alles ertragen – hoffe ich –
aber eine ängstliche Vorsicht zermürbt.**

(Dietrich Bonhoeffer)



Angebote für Kinder und Familien

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhms

Gottesdienste

Gottesdienst für Klein und Groß

Für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Wir feiern weiter unsere Gottesdienste für Klein und Groß.

Allerdings müssen auch wir ein paar Corona-Einschränkungen hinnehmen:

- Es dürfen nur maximal 20 Leute ins Matthias-Lauber-Haus, deshalb folgende Neuerung: Wer zum Gottesdienst kommen möchte, meldet sich bitte im Vorfeld bei christoph.leipold@gmx.de an. So können wir sicher stellen, dass niemand weggeschickt werden muss.
- Wir feiern den gemeinsamen Gottesdienst (Dauer ca. 30 Minuten), auf das gemütliche Beisammensein im Anschluss müssen wir leider vorerst verzichten.

Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten für Klein und Groß ein, und freuen uns schon sehr auf euch!

Die nächsten Termine, jeweils 10:30 Uhr im MLH:

15. November 13. Dezember 17. Januar



Kindergottesdienst für 3- bis 9-Jährige

Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen

Die nächsten Termine, jeweils um 10:00 Uhr:

- 29. November (1. Advent)
- 13. Dezember (3. Advent)
- 20. Dezember (4. Advent)



parallel zum Hauptgottesdienst im Arusha-Zimmer der Dreifaltigkeitskirche

Advent – Statt Türchen gibt's Tüten

Liebe Kinder!

Dieses Jahr gibt es an jedem Adventswochenende für DICH eine Tüte zum Mitnehmen. DEINE steht immer von Donnerstag bis Sonntag in der Kirche hinten im Eingangsbereich. Was da drin ist? Sicher eine Geschichte, vielleicht etwas zum Basteln oder Rätseln und dann ein Auftrag. Wir wollen nämlich dieses Jahr unsere Krippe miteinander aufbauen. Das bedeutet, dass in jeder Tüte etwas zu finden ist, das DU wieder in die Kirche zurückbringen sollst. Und damit bauen wir alle dann gemeinsam an unserer Krippe. Und auch DU baust mit. Sei also gespannt und schau einfach an jedem Wochenende in der Kirche vorbei.

DEINE Tüte wartet auf DICH!



Kinderbibel-Nachmittag:

„Wer schleicht da um die Häuser...“

Wann? Samstag, 5. Dezember
 Wer? Eingeladen sind alle Grundschulkinder
 Zeit? 15:00 – 17:00 Uhr
 Kosten? 2,00 € (inkl. Material und Imbiss)

Es geht dabei um jemanden, der nachts um die Häuser schleicht. Ich bin gespannt, ob ihr herausfindet, wer das sein könnte. Wir wollen dann auch noch etwas für den Familiengottesdienst am Sonntag vorbereiten. Du brauchst eine Trinkflasche, Hausschuhe, ein Mäppchen mit Stiften und Schere.

Bitte bis 1. Dezember anmelden:
 im Pfarramt: ☎ 95180 oder unter
barbara.roehm@elkb.de

Nähere Infos gibt es unter www.kaufbeuren-evangelisch.de oder
 im Familienflyer. Ich freue mich auf Euch!

Achtung:

Dieser Kinderbibelnachmittag muss leider entfallen, wenn die Corona-Ampel in Kaufbeuren rot oder dunkelrot anzeigt.
 Aber auch dann bekommt ihr eine Kinderbibeltagstüte nach Hause.

Und Weihnachten?

Weihnachtstüte

Auch zu Weihnachten wird es eine Weihnachtstüte zum Mitnehmen geben. Mit der Weihnachtsgeschichte, Rätseln, etwas zum Basteln... Dann fällt das Warten auf das Christkind nicht so schwer. Du kannst sie dir an Heiligabend zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Kirche abholen.

Und Weihnachten feiern?



Lange haben wir überlegt, wie wir im Bereich Kinder- und Familienarbeit Weihnachten feiern sollen. Denn in die Kirche passen nicht mehr viele Besucher hinein. Aber nach Hause schicken wollen wir auch niemanden. Hier kommt nun unser Programm für den Heiligen Abend:

Es wird – soweit es möglich ist – zwei gottesdienstliche Angebote für Familien mit Kindern geben – zu unseren gewohnten Zeiten

um 11:00 Uhr voraussichtlich im Hof der Schraderschule,

um 15:00 Uhr ein Stationengottesdienst. Wo und in welcher Form steht noch nicht ganz fest.

Sicher ist – wir gehen raus am Heiligen Abend und machen uns damit wie Maria und Josef auf den Weg.

Die genauen Infos stehen in der Tagespresse, im Familienflyer oder auf unserer Homepage www.kaufbeuren-evangelisch.de.

Newsletter

Ihr möchtet immer aktuell über unsere Veranstaltungen informiert werden? Dann schreibt eine Mail an barbara.roehm@elkb.de und ihr werdet in unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern




Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfe etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

uaben Lösung: der zweite Stern von rechts oben





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.



So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner? Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

www.benjaminseiten.de



Angebote für Jugendliche

verantwortlich: Pfarrerin Michaela Kugler

Wir schicken Puzzles auf die Reise

Wenn die Tage kürzer werden, ist die ideale Zeit zum Puzzeln. Doch irgendwann hat man einfach all seine eigenen Puzzle schon gepuzzelt.

Die Evangelische Jugend möchte daher ein paar Puzzles in unserer Gemeinde auf die Reise schicken.

Jedes Puzzle hat ein Reisetagebuch, so dass sich alle Puzzler darin verewigen können und deutlich wird, dass wir eine Gemeinde sind, die Freud und Leid miteinander teilt.

Wer gerne einmal ein fremdes Puzzle puzzeln will, meldet sich im Pfarramt bei elvira.jansons@elkb.de.



Adventskalender digital

Digitaler Adventskalender der Evangelischen Jugend

Es sieht so aus, als würde es dieses Jahr ein ganz besonderer Advent werden. Wir wollen mit euch durch diese Zeit gehen. Jeden Tag gibt es via WhatsApp einen Gedanken, ein Lied, eine Mitmachsache für dich.



Wer dabei sein will, schreibt bitte eine WhatsApp an 0151-65013357 und bekommt dann von uns den Einladungslink für die Gruppe zugeschickt.

Wir freuen uns auf diese besondere stadt Zeit mit euch,

Eure Jugendpfarrer
und euer Jugendreferent
Michi und Martin Kugler, Raphael Seidlitz

Sitzpolster auf der Empore!



In unserer Kirche gibt es Sitzpolster unten und auch auf den Chorbänken neben der Orgel, aber nicht auf der Empore. Dabei sind gerade diese Plätze zuletzt immer wichtiger geworden. Seit es wieder Gottesdienste gibt, sind wegen der Abstandsregeln diese Plätze unverzichtbar- besonders in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit. Und auch

die Kirchenmusik steuert auf einen Höhepunkt im Jahreskreis zu: Das Konzert am 1. Advent, so ist es jedenfalls jetzt geplant, soll stattfinden, allerdings mit geändertem Programm und sicherlich nicht vor „vollem Haus“. Aber auch dafür wird man die Plätze auf der Empore brauchen. Wäre es nicht schön, wenn alle Kirchenbesucher gerade in der kalten Jahreszeit einen warmen und gepolsterten Sitzplatz hätten? Deshalb unsere Bitte: Spenden Sie unter dem Stichwort „Sitzpolster“ auf unser Vereinskonto

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren e. V.
IBAN DE02 7345 0000 0000 9688 42; BIC: BYLADEM1KFB

Schon zu Beginn des Jahres hatten wir dazu aufgerufen. Es gingen auch einige Spenden ein, aber es reicht noch nicht. Wenn wir über genügend Gelder verfügen, werden wir auch die Sitzplätze auf der Empore mit Polstern ausstatten. Sie können für Ihren Beitrag ganz normale Überweisungsträger benutzen oder auch die Spendenflyer, die Sie hinten auf dem Schriftentisch unserer Kirche finden. Vielen Dank!

Christian Schöne



So ist es jetzt

So kann es sein.

Wir brauchen Sie!
Werden Sie Mitglied
im Förderverein!

Mit Ihrer Mitgliedschaft zeigen Sie der Gemeinde und dem Vorstand, wie wichtig es uns allen ist, unsere Dreifaltigkeitskirche mit kleinen und größeren Projekten weiterzuentwickeln.

Schreiben Sie an

kassenwart@freundeundfoerdererdfk.de

und treten Sie unserem gemeinnützigen Verein bei.

15 Jahre Sophies Bücherstube

Die Bücherstube ist ein soziales Projekt der Dreifaltigkeitskirche.



Sie wird seit 15 Jahren von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geleitet, den Damen: Christa Berge, Dorothea Friedl, Renate Geyrhalter, Dagmar Werner, Bärbl Haunschild, Wiltrud Fleischmann und Karin Klinger.

Mit viel Engagement bemühen sie sich, die Bücher in Regalen nach Themen und Autoren einzuordnen. Sie freuen sich sehr über Ihren Besuch, auch wenn Sie erstmal nur stöbern möchten.

Jean Paul sagte: „Anfangs ist ein Autor froh, wenn er nur gelesen wird, später freut er sich nicht über Leser, sondern er will Käufer.“

So geht es den Damen auch, sie freuen sich über Käufer, damit die Mühe sich lohnt und sie wieder ein Projekt in Kaufbeuren unterstützen können, wie zum Beispiel das Frauenhaus, die Wärmestube, den Posaunenchor, das Gratslädle oder das ev. Kirchen-Archiv. Die jüngste Spende in diesem Oktober ging an die Kirchengemeinde als Hilfe zur Finanzierung der Turmrenovierung.



Geöffnet ist jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Pfarrgasse 15. Leider ist zur Zeit wegen Corona geschlossen, aber 2021 wird es wieder weiter gehen.

Wer gerne ein Buch möchte, kann sich auch täglich in der Dreifaltigkeitskirche gegen eine Spende am Bücherwagen bedienen, der zurzeit mit wunderschönen Weihnachtbüchern bestückt ist.

Karin Klinger

Wir brauchen Ihre Unterstützung



Wir suchen einen Menschen, der 4 Mal im Jahr die nicht abgeholt Taschen mit den Gemeindebriefen zu den Austrägern nach Hause fährt.

Das ist zum Großteil im Stadtgebiet und auch in den Außenorten Eggenthal/Friesenried/Baisweil und Ruderatshofen. Unter der Woche werden die meisten Taschen im Matthias-Lauber-Haus abgeholt.

Die übriggebliebenen Taschen sollten dann – wenn möglich – übers Wochenende ausgefahren werden. Diese Arbeit kann auch auf mehrere Ausfahrer verteilt werden, entweder nur Stadtgebiet und das Gebiet westlich oder südlich von Kaufbeuren.

Sollten Sie Zeit haben und uns unterstützen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung:

☎ 951812 oder per E-Mail: elvira.jansons@elkb.de.

Elvira Jansons

Brot für die Welt



Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für Brot für die Welt bei.

Sie können aber auch einfach den QR-Code links mit Ihrem Handy einscannen und werden dann direkt auf die Spenseite von „Brot für die Welt“ geleitet.

Sie können dann natürlich die Höhe Ihrer Spende festlegen, aber auch auswählen, welches Projekt Sie direkt unterstützen wollen.

Christbaumverkauf mit Adventsmarkt

der Tagesstätte Bismarckstraße 20 in Kaufbeuren

Wann? 27. November – 21. Dezember (außer sonntags)
von 10:00 – 16:30 Uhr

Echte Nordmantannen von 0,80 m – 3,00 m

Preis: ab 18,00 €

Innerhalb des Stadtgebietes bringen wir den Christbaum
für 2,00 € nach Hause.

Entdecken Sie auch unsre kreativen, handgefertigten Produkte.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Helfen Sie in Ihrer Region! Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie unsere Arbeit
in der Tagesstätte Kaufbeuren – einer Einrichtung für Menschen
mit psychischer Erkrankung.

Informationen: ☎ 994192



So viele wollen es wissen.

Du auch?

Wie war das mit Adam und Eva?

**Dann komm am
14. Februar 2021
um 10:00 Uhr in die
Dreifaltigkeitskirche
in Kaufbeuren.**

Da bleiben keine Ungereimtheiten
zurück



Musik für die Seele

Abendmusik mit Panflöten und Harfe

Wann: Sonntag, 21. Februar, um 19:00 Uhr

Wo? Dreifaltigkeitskirche



Selten zu hörende Instrumente erklingen: Zur Harfe und zu den Panflöten gesellen sich zeitweise noch Gambe und Gemshorn. Fröhliche und besinnliche Musikstücke sollen Freude bringen und die Herzen berühren.

Auf dem Programm stehen neben bekannten geistlichen Liedern auch Gospelsongs und Melodien aus Afrika. Bei diesen kommt eine Djembe mit ihrem

tiefen Trommelschlag zur rhythmischen Verstärkung hinzu. Bei einigen Liedern sind die Zuhörer auch zum Mitsingen eingeladen.

Ausführende: Mechthild Martini, Magdalena Simm, Gisela und Joachim Butz.
Der Eintritt ist frei

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Ulrike Butz, Elvira Jansons, Günter Kamleiter, Karin Klinger, Michaela Kugler, Christoph Leipold, Traugott Mayr, Patricia Müller, Reinhold Netz, Alexander Röhm (v.i.S.d.P.), Barbara Röhm, Werner Schendel, Christian Schöne, Albert Schweiger, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis:

Wenn nichts anderes angegeben: privat oder gemeindebrief.de

Titelbild: Eli Thomae

Hinweis:

Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor.

Nicht rechtzeitig angemeldete Beiträge werden nur in Ausnahmefällen berücksichtigt.

Gemeindebrief 2021-01 Zeitraum: Febr. 2021

Terminmeldung bis: Mo. 15. Jan. an pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Dieser Gemeindebrief wird nur Gottesdienstplan, Veranstaltungskalender und wichtige Informationen enthalten.

Danach planen wir wieder einen regulären Gemeindebrief für Passion und Ostern 2021.

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Evangelische Kindergärten
Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt
☎: 131 65

www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Einrichtungsleiter: Christian Jakob
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer:
Marianne Baur
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Ernst Schönhaar

Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl

Kirchenspfliegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
margit.reinl@elkb.de

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Weihnachtsevangelium	3
Aus dem KV.....	4
Personalia	5
Kanzelrede Christian Springer.....	6
Kirchenmusik.....	7
Unsere musikalischen Gruppen.....	8
Vom Advent bis Hlg. Drei König ..	10
Kasualien	14
Gottesdienste an Weihnachten.....	16
Gottesdienstübersicht	20
Veranstaltungskalender.....	24
Kinder und Familie	26
Jugendseiten	31
Vermischtes	32
Impressum + Termine 2021-01 ...	36
Adressen + Rat und Hilfe.....	37

Bankverbindungen

Konten bei der Sparkasse KF
Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79
Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46
Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V.:
Spendenkonto für die Kirche
DE02 7345 0000 0000 9688 42
Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit:
DE48 7346 0046 0101 3575 06



Alexander Röhms
Pfarrer
☎: 95 18-20
alexander.roehm@elkb.de



Patricia Müller
Vikarin
☎: 0151 70623292
patricia.mueller@elkb.de



Barbara Röhms
Pfarrerin
☎: 95 18-22
barbara.roehm@elkb.de



Martin Kugler
Dekanatsjugendpfarrer
(1/4 Stelle)
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
☎: 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Büro im Krankenhaus
☎: 72 19 10
pfr.steiner@t-online.de



Michaela Kugler
Jugendfarrerin (1/4 Stelle)
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyhalter, ☎: 124 62
vorstand@freundeundfordererdfk.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein z. Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Sophies Bücherstube
Pfarrgasse 15, ☎: 24 59 (C. Berge)
geöffnet samstags 10:00 – 13:00 Uhr



Reinhold Netz
Diakon
☎: 24 51
reinhold.netz@elkb.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de

www.kirchenmusik-kaufbeuren.de

Redaktion Gemeindebrief

Gerd F. Thomae
☎: 08344 1219
dfk@thomae-germaringen.de

für Sie da!

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:

☎: 0800 - 111 0 111

☎: 0800 - 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei

Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Kaiser-Max-Str. 19/21

☎: 908 10 30

Bitte auf den AB sprechen!

KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (Offene Beratung)

Ludwigstr. 24

☎: 0152 0933 3068

jeden Mittwoch nach Vereinbarung

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4

☎: 81 05-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Bismarckstr. 20

☎: 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation mit ambulantem Palliativdienst

Espachstr.16

☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Ambulante Pflege Espachstift

Leitung: Gabriele Merkt

☎: 95 02 51

Hospizverein

Alleeweg 8

☎: 99 44 43

www.hospizverein-kf-oal.de

hospizverein-kf-oal@t-online.de

Pfarramt

Notfall-Telefon der Pfarrer am Wochenende

Fr. 15:00 – Mo. 8:00: ☎: 98 94 81

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren

☎: 95 18-0 Fax 95 18-18

pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

www.kaufbeuren-evangelisch.de

Mo. bis Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr

Mo. und Di. auch: 15:00 – 17:00 Uhr



Elvira Jansons



Heidi Pfeiffer



Christiane Wanninger



Johann Meinhardt

Hausmeister und Mesner

☎: 95 18-0

☎: 0151 14 35 46 28

AK Asyl – Asylkoordination

Ludwigstr. 24 ☎ 908 10 52

paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

Mo – Fr 10:00–12:00

Kleiderkammer der Diakonie

Ludwigstr. 24

Coronabedingt vorübergehend geschlossen!

Siehe S. 43



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



Schuhe putzen für die Schule

Knapp vier Minuten braucht Gabriel Pino Gonzalez (12), um die Schuhe seiner Kunden am Busbahnhof von Asunción, der Hauptstadt von Paraguay auf Hochglanz zu bringen. Mit dem Schuheputzen verdient er Geld für die Familie. Seit zwei Jahren putzt er dort. „Der Busbahnhof ist der sicherste Arbeitsplatz für Kinder“, sagt Vater Gabino López „Ich bin froh, dass mein Junge dort untergekommen ist. Ohne sein Einkommen hätten wir keine Chance.“

Brot
für die Welt

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN = DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE33KDB